

## G8 gegen G9

Hinter den Kürzeln G8 und G9 [G8 = achtjähriges Gymnasium; G9 = neunjähriges Gymnasium] verbirgt sich die Frage, ----- 1 ----- Kinder eine Oberschule besuchen sollen. G8 ist das Ergebnis einer Schulreform an den Gymnasien in Deutschland.

Abitur nach zwölf oder nach dreizehn Jahren? Dieser Kampf ist wieder ausgebrochen. Acht Jahre, also von Klasse 5 bis 12, wie es in Ostdeutschland üblich ist? Oder neun Jahre, so wie früher im Westen Deutschlands, bis diese Reform in den 2000er-Jahren in fast allen Ländern ----- 2 ----- ?

Über diese Frage hatte man in Deutschland vor der Reform lange gestritten. Und jetzt ist das Thema wieder aktuell.

Zwei verschiedene Meinungen: „Wir müssen ----- 3 ----- Turbo-Abi (= Turbo-Abitur: Abitur nach zwölf Schuljahren) bleiben“, sagen einige. „Lasst uns lieber zurückkehren zum alten System“, fordern andere.

Was ist nur los an Deutschlands Schulen? Erst führten fast ----- 4 ----- Bundesländer das Abitur nach zwölf Jahren (G8) ein. Nun wollen Politiker aller Parteien möglichst bald zum früheren System zurückkehren, ----- 5 ----- Abi nach 13 Jahren (G9).

Was ist an G8 so schrecklich? Tausende Schüler stehen vor dem Burn-out? Studien zeigen, dass G8- und G9-Schüler gleichermaßen stressbelastet sind. Schüler werden durch viel mehr Unterrichtsstunden gequält? 165 Minuten mehr Bildung pro Woche - das sind weniger als zwei Fernsehfilme. Die Kritik an G8 zeigt vielleicht Sehnsüchte ----- 6 ----- vermeintlich guten alten Schulzeit: Konservative idealisieren die Halbtagschule, bei der Mutti die Kinder mittags zu Hause ----- 7 ----- warmen Essen empfängt; Linke verzehren sich nach einer Zeit, in der Leistung weniger wichtig war ----- 8 ----- ; Nostalgiker aller Provenienz wünschen sich zurück in die Jahre, in der das Abitur das Privileg einer Elite war. Und alle ignorieren den Osten, wo es seit je (und erfolgreich) nur G8 gibt.

Nach langen Debatten ----- 9 ----- die Einführung dieser Schulreform wäre es jetzt gefährlich für den „Schulfrieden“, auf den sich Politiker aller Parteien geeinigt hatten, zum alten System zurückzukehren.

----- 10 ----- Befürworter der G8-Reform ist das G8 ein erfolgreiches Projekt, ein Projekt der „Menschenbildung“; die Freiheit des geschenkten Jahres können die Abiturienten nutzen: Sie gehen ins Ausland, sie engagieren sich, sie jobben, oder sie fangen direkt an zu studieren.

Die Gegner der G8-Reform sehen hinter der Verkürzung der Gymnasialzeit keinerlei pädagogische Überlegungen oder Gedanken zur Bildung junger Menschen. G8 sei ein ökonomistisches Projekt, in dem es ----- 11 ----- Effizienz und Ressourcen gehe. Das heißt: Wenn Absolventen früher arbeiten, können sie länger Steuern zahlen und die Sozialsysteme finanzieren. Außerdem seien Gymnasialschüler überfordert und Stress belastet. Die Zahl der Wiederholer eines Schuljahres in der Oberstufe ist sogar um 85 Prozent gestiegen!

Das einzige, verzweifelte Pro-Argument der Gegner lautet nun: Das Ganze hat so viel Kraft gekostet, ----- 12 ----- uns bloß nicht wieder alles umbauen! Ein G8xit (= G8 Exit) wäre fatal.

Kreuze die richtige Antwort an!

1. - wie oft - wann - wie lange - seit wann	2. - eingeführt wäre - eingeführt wurde - einführen wird - eingeführt war	3. - beim - im - für - um
4. - jedes alte - alle alten - alle alte - jede alten	5. - dem - das - vom - ans	6. - auf die - für die - vor der - nach der
7. - nach - auf einem - mit einem - zum	8. - statt jetzt - als heute - als früher - so wie jetzt	9. - um - über - auf - bis
10. - Nach den - Laut - Gegen die - Für die	11. - um - für - gemäß - zwischen	12. - dass - lassen - lasst - soll

## Lösung

# G8 gegen G9

Hinter den Kürzeln G8 und G9 [G8 = achtjähriges Gymnasium; G9 = neunjähriges Gymnasium] verbirgt sich die Frage, **wie lange** Kinder eine Oberschule besuchen sollen. G8 ist das Ergebnis einer Schulreform an den Gymnasien in Deutschland.

Abitur nach zwölf oder nach dreizehn Jahren? Dieser Kampf ist wieder ausgebrochen. Acht Jahre, also von Klasse 5 bis 12, wie es in Ostdeutschland üblich ist? Oder neun Jahre, so wie früher im Westen Deutschlands, bis diese Reform in den 2000er-Jahren in fast allen Ländern **eingeführt wurde**?

Über diese Frage hatte man in Deutschland vor der Reform lange gestritten. Und jetzt ist das Thema wieder aktuell.

Zwei verschiedene Meinungen: „Wir müssen **beim** Turbo-Abi (= Turbo-Abitur: Abitur nach zwölf Schuljahren) bleiben“, sagen einige. „Lasst uns lieber zurückkehren zum alten System“, fordern andere.

Was ist nur los an Deutschlands Schulen? Erst führten fast **alle alten** Bundesländer das Abitur nach zwölf Jahren (G8) ein. Nun wollen Politiker aller Parteien möglichst bald zum früheren System zurückkehren, **dem** Abi nach 13 Jahren (G9).

Was ist an G8 so schrecklich? Tausende Schüler stehen vor dem Burn-out? Studien zeigen, dass G8- und G9-Schüler gleichermaßen stressbelastet sind. Schüler werden durch viel mehr Unterrichtsstunden gequält? 165 Minuten mehr Bildung pro Woche - das sind weniger als zwei Fernsehfilme. Die Kritik an G8 zeigt vielleicht Sehnsüchte **nach der** vermeintlich guten alten Schulzeit: Konservative idealisieren die Halbtagschule, bei der Mutti die Kinder mittags zu Hause **mit einem** warmen Essen empfängt; Linke verzehren sich nach einer Zeit, in der Leistung weniger wichtig war **als heute**; Nostalgiker aller Provenienz wünschen sich zurück in die Jahre, in der das Abitur das Privileg einer Elite war. Und alle ignorieren den Osten, wo es seit je (und erfolgreich) nur G8 gibt.

Nach langen Debatten **über** die Einführung dieser Schulreform wäre es jetzt gefährlich für den „Schulfrieden“, auf den sich Politiker aller Parteien geeinigt hatten, zum alten System zurückzukehren.

**Für die** Befürworter der G8-Reform ist das G8 ein erfolgreiches Projekt, ein Projekt der „Menschenbildung“; die Freiheit des geschenkten Jahres können die Abiturienten nutzen: Sie gehen ins Ausland, sie engagieren sich, sie jobben, oder sie fangen direkt an zu studieren.

Die Gegner der G8-Reform sehen hinter der Verkürzung der Gymnasialzeit keinerlei pädagogische Überlegungen oder Gedanken zur Bildung junger Menschen. G8 sei ein ökonomistisches Projekt, in dem es **um** Effizienz und Ressourcen gehe. Das heißt: Wenn Absolventen früher arbeiten, können sie länger Steuern zahlen und die Sozialsysteme finanzieren. Außerdem seien Gymnasialschüler überfordert und Stress belastet. Die Zahl der Wiederholer eines Schuljahres in der Oberstufe ist sogar um 85 Prozent gestiegen!

Das einzige, verzweifelte Pro-Argument der Gegner lautet nun: Das Ganze hat so viel Kraft gekostet, **lasst** uns bloß nicht wieder alles umbauen! Ein G8xit (= G8 Exit) wäre fatal.

Kreuze die richtige Antwort an!

1. - wie oft - wann - <b>wie lange</b> - seit wann	2. - eingeführt wäre - <b>eingeführt wurde</b> - einführen wird - eingeführt war	3. - <b>beim</b> - im - für - um
4. - jedes alte - <b>alle alten</b> - alle alte - jede alten	5. - <b>dem</b> - das - vom - ans	6. - auf die - für die - vor der - <b>nach der</b>
7. - nach - auf einem - <b>mit einem</b> - zum	8. - statt jetzt - <b>als heute</b> - als früher - so wie jetzt	9. - um - <b>über</b> - auf - bis
10. - Nach den - Laut - Gegen die - <b>Für die</b>	11. - <b>um</b> - für - gemäß - zwischen	12. - dass - lassen - <b>lasst</b> - soll